GEMEINDE DOMLESCHG

Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung

Geschätzte Stimmberechtigte

Gerne laden wir Sie zur nächsten Gemeindeversammlung ein:

Donnerstag, 26. November 2026, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rodels

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2026; Behandlung Einsprache und Genehmigung
4. Budget 2027
5. Festsetzung Steuerfuss 2027
6. Projekte
7. Teilrevision Wasserreglement
8. Teilrevision Abwasserreglement
9. Allgemeine Orientierungen
10. Verabschiedung Behördenmitglieder
11. Varia

Mit dieser Botschaft stellen wir Ihnen die notwendigen Informationen zu den Traktanden zur Verfügung.

Zusätzliche Dokumente für die Gemeindeversammlung – darunter das Budget 2027, Teilrevision Wasserreglement und Teilrevision Abwasserreglement – stehen unter www.domleschg.ch (Aktuelles) zur Verfügung.

Tomils, 10. November 2026

Besten Dank für Ihr Interesse.

Im Namen des Gemeindevorstands Domleschg



Pius Giger
Gemeindepräsident

Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Gemeinde einen kleinen Apéro.

GEMEINDE DOMLESCHG
Dorfstrasse 5 · 7418 Tomils · 081 650 13 13 · kanzlei@domleschg.ch · domleschg.ch

Traktandum 3 **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2026; Behandlung Einsprache und Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.06.2026 wurde vom 23.07.2026 bis 22.08.2026 öffentlich aufgelegt. Am 20. August 2026 ist eine Einsprache eingegangen. Diese wird anlässlich der Gemeindeversammlung behandelt.

Antrag
Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Einsprache teilweise gutzuheissen und das Protokoll zu genehmigen.

Traktandum 4 **Budget 2027**

Gemäss kantonalem Finanzhaushaltsgesetz muss das Budget für das kommende Jahr jeweils bis am 31. Dezember durch die zuständige Instanz genehmigt werden.

a) Erfolgsrechnung

Das Budget 2027 sieht bei einem Aufwand von Fr. 15'220’900.- und einem Ertrag von Fr. 14'371’000.- einen Aufwandüberschuss von Fr. 849’900.- vor.

GESAMTERGEBNIS	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	15’220’900	**14’371’000**	**14’402’200**	**13’663’900**	**14’399’868.40**	**13’814’547.17**
Aufwandüberschuss		**849’900**		**738’300**		**585’321.23**
	15’220’900	**15’220’900**	**14’402’200**	**14’402’200**	**14’399’868.40**	**14’399’868.40**

Nachfolgend wird das Budget 2027 in zusammengefasster Form dem Budget 2026 sowie der Rechnung 2025 gegenübergestellt. Das detaillierte Budget ist unter domleschg.ch abrufbar oder kann bei der Gemeindekanzlei in Papierform bezogen werden.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1’591’300**	**425’800**	**1’698’600**	**565’800**	**1’618’092.42**	**559’134.81**
	Nettoergebnis		**1’165’500**		**1’132’800**		**1’058’957.61**
0110	Legislative	84’100		88’000		67’570.67	
0120	Exekutive	165’100	60’600	181’800	60’600	167’260.07	60’400.00
0210	Gemeindeverwaltung	717’900	100’800	717’600	129’200	646’385.69	124’335.46
0211	Steuerallianz Domleschg	100’000	100’000	221’000	221’000	220’020.00	220’020.00
0220	Bauverwaltung	363’100	163’400	326’800	154’600	350’293.59	153’990.70
0260	Region	53’600		57’500		48’737.48	
0290	Verwaltungsliegenschaften	107’500	1’000	105’900	400	117’824.92	388.65

Konto	Erläuterung Allgemeine Verwaltung
0120	Die Sozialversicherungsbeiträge sind geringer oder entfallen (Pensionskasse), da der neue Gemeindepräsident im Pensionsalter ist.
0210	Der Personalaufwand ist tiefer, da im Vorjahr während der Einarbeitungszeit des neuen Leiters Verwaltung und Kommunikation die Stelle doppelt besetzt war. Ab 01.07.2027 wird die Steuerallianz neu in der Region Viamala geführt. Gemäss Budget der Region beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Domleschg für das zweite Halbjahr 2027 Fr. 16'900.-. Der Kostenanteil der Steuerallianz wird neu im Konto 3612.00 verbucht. Auf der Ertragsseite fehlt hauptsächlich der bisherige Überschussanteil der Steuerallianz.

0211 Die Steuerallianz wird im Auftrag aller Domleschger Gemeinden und der Gemeinde Cazis durch die Gemeinde Domleschg nur noch bis 30.06.2027 geführt. Am 01.07.2027 erfolgt der Übertritt in die Verwaltung der Region Viamala.

0220 Das Pensum im Bausekretariat wurde um 20% erhöht. Im Gegenzug entfällt das Pensum von 10% für die Koordination Sport, Kultur und Freizeit. Zunahme Rechtsberatung 10k

0260 Die Gemeinde Domleschg beteiligt sich gemäss regionalem Verteilschlüssel an den Kosten der allgemeinen Verwaltung der Region Viamala.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**524'800**	**159'000**	**388'700**	**162'700**	**332'467.33**	**171'941.01**
	Nettoergebnis		**365'800**		**226'000**		**160'526.32**
1110	Polizei	15'000	3'000	9'200	2'000	3'886.80	3'088.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	151'600		27'000		3'710.05	
1406	Regionales Zivilstandsamt	27'500		27'000		24'373.29	
1407	Regionales Betreibungsamt	5'800		7'600			11'703.49
1500	Feuerwehr	268'600	151'000	268'000	155'700	237'160.96	152'149.52
1610	Militärische Verteidigung	5'000		5'000		15'546.10	
1620	Zivilschutz	46'300	5'000	40'900	5'000	45'433.68	5'000.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	5'000		4'000		2'356.45	

Konto Erläuterung Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1110 Der Umfang des Auftrages an die Sprecher Security für die Übernahme von gemeindepolizeilichen Aufgaben und Verkehrskontrollen wird erhöht.

1400 Die Einführung des eidg. Grundbuchs für die Fraktionen Scheid und Tomils ist um die Hälfte günstiger ausgefallen, entsprechend sinkt der Abschreibungsaufwand. Im Gegenzug erfolgt im 2027 die Einführung des eidg. Grundbuchs Rodels und Teile von Almens und Trans mit einem geplanten Abschreibungsbedarf von Fr. 17'000.-. Die Bewertungen der Liegenschaften werden in der Regel alle 10 Jahre revidiert. Das Amt für Immobilienbewertung erhebt von Gemeinden bei Revisionsbewertungen nach neuer Gesetzgebung 0.1%o des Neuwerts. Die Kosten betragen nach Angaben des Amts Fr. 120'000.-.

1500 Neben den allgemeinen Weiterbildungen plant die Feuerwehr im Zusammenhang mit dem neuen Löschwasserteich in Trans eine Übung mit dem Helikopter. Dafür werden auch zwei Wasserbehälter für den Heli-Transport angeschafft. Weiter sind Atemschutzgeräte, Schläuche und ein Trocknungsschrank in den Anschaffungen enthalten.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	**BILDUNG**	**6'894'000**	**2'638'200**	**6'353'800**	**2'336'600**	**6'335'802.05**	**2'187'636.45**
	Nettoergebnis		**4'255'800**		**4'017'200**		**4'148'165.60**
2110	Kindergarten	728'800	228'400	678'000	203'000	540'517.28	157'936.41
2120	Primarstufe	2'281'800	634'400	2'080'900	559'800	2'092'717.13	533'956.58
2130	Oberstufe / Sekundarstufe I	1'802'200	449'700	1'633'200	360'100	1'578'216.61	305'247.31
2140	Musikschulen	89'200		82'000		92'170.68	
2170	Schulliegenschaften	813'400	95'400	836'300	85'100	928'569.05	121'469.25
2180	Tagesbetreuung	107'500	49'000	91'100	49'000	106'302.90	56'368.60
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	279'900	104'000	231'000	99'700	231'727.76	93'600.95
2192	Volksschule Sonstiges	362'000	828'100	301'700	725'300	347'671.74	691'944.95
2200	Sonderschulen	100'000		100'000		111'532.50	
2201	Logopädie Region Viamala	249'200	249'200	254'600	254'600	227'112.40	227'112.40
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	80'000		65'000		79'264.00	

Konto Erläuterung Bildung

2110 Seit August 2026 werden in den Kindergärten vier vollständige Klassen geführt; im Schuljahr 2025/26 war der neue Kindergarten erst mit einer Klasse und entsprechend reduziertem Pensum in Betrieb.

2120 Aufgrund des sehr grossen Jahrgangs, der im Schuljahr 2027/28 in die 1. Primarklasse eintritt, hat die Gemeindeversammlung im März 2024 eine Neuorganisation der Primarschule beschlossen. Ab dem

kommenden Schuljahr werden alle Klassen als Jahrgangsklassen mit je zwei Klassen pro Jahrgang geführt, was zusätzliche Lehrpersonen erfordert.

2130 In der Oberstufe führen die aktuell grösseren Jahrgänge zu zusätzlichen Klassentrennungen, da einzelne Schulräume für die Klassengrössen zu klein sind.

2170 Mit der Neuorganisation des Hausdienstes nach der Pensionierung der Hauswarte in Rodels, Paspels und Tomils sind die Mitarbeitenden nicht mehr einer bestimmten Schulliegenschaft fest zugeteilt. Gewisse Arbeiten werden gemeinsam mit dem Team erledigt. Für den flexiblen Einsatz wird ein Fahrzeug angeschafft. Der Personalaufwand kann mit der Verjüngung des Teams reduziert werden. In den Schulliegenschaften sind folgende grösseren Unterhaltsarbeiten geplant: Im Untergeschoss des alten Schulhauses in Paspels müssen wegen grosser Feuchtigkeit Wände abgedichtet werden. In der Turnhalle Tomils wird ein Schallschutz an die Decke montiert, Bodenhülsen müssen ersetzt und eine undichte Seitentüre instand gestellt werden.

2180 Der Personalaufwand wurde auf das Niveau der Abschlusszahlen 2025 angepasst.

2190 Der höhere Arbeitsaufwand infolge Planung und Einführung der Schulsystemumstellung von Kombi- auf Jahrgangsklassen bedingt eine befristete Erhöhung der Arbeitspensen der Schulleitung und des Schulsekretariats.

2192 Die Projektionslösungen der Schule Domleschg sind veraltet und fallen teilweise aus, weshalb ihr Ersatz budgetiert wird. Neu wird die Schule Domleschg im Bereich IT durch die Firma Edubyte betreut. Neben dem technischen umfasst der Auftrag auch einen pädagogischen Support. Diese Mehrleistung ergänzt die Schule aufgrund von Hinweisen des Schulinspektorats. Infolge der Umstrukturierung wird die Schule das Postauto künftig häufiger nutzen. Voraussichtlich lassen sich jedoch alle Transporte mit dem öffentlichen Verkehr abdecken, womit die Kosten unter den prognostizierten Zahlen liegen. Aufgrund der höheren Schülerzahlen steigt der Schullastenausgleich im kommenden Jahr.

2510 Der Aufwand hängt von der Anzahl Schülerinnen und Schüler ab, die das Untergymnasium oder eine Talentschule besuchen.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**211'200**		**195'800**		**189'281.04**	**12'506.99**
	Nettoergebnis		**211'200**		**195'800**		**176'774.05**
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	100		100		100.00	
3210	Bibliotheken	12'000		12'000		11'280.00	
3220	Konzert und Theater	4'000		4'000		4'250.00	
3290	Kultur, übriges	44'000		44'000		42'270.00	
3410	Sport	44'000		69'000		57'913.84	12'506.99
3420	Freizeit	86'600		51'200		52'865.10	
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	20'500		15'500		20'602.10	

Konto Erläuterung Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

3 Die Aufwendungen beinhalten Beiträge an lokale Vereine, Organisationen und Veranstaltungen sowie an regionale Sport-, Kultur- und Freizeitangebote (u.a. Badi Thusis, Kino Rätia, Jugendarbeit Domleschg).

3410 Für den von der Gemeindeversammlung bewilligten Beitrag von Fr. 140'000 an das Kunstrasenprojekt des FC Thusis/Cazis ist der Abschreibungsaufwand von Fr. 14'000.- budgetiert.
Aufgrund des Heimfalls der Badi Thusis an die Gemeinde Thusis wird die Gemeinde Domleschg Eintrittskarten zur Abgabe an die Einwohnenden kaufen und die Badi somit unterstützen. Auf Betriebs- und Defizitbeiträge wird die Gemeinde in Zukunft verzichten.

3420 Für die Umgestaltung des ehemaligen Parkplatzes entlang der Kirchgasse in Rodels ist ein Betrag von Fr. 40'000.- budgetiert.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**GESUNDHEIT**	**1'903'700**	**23'200**	**1'896'900**	**18'200**	**2'266'780.35**	**26'092.70**
	Nettoergebnis		**1'880'500**		**1'878'700**		**2'240'687.65**
4110	Spitäler	979'500		1'027'900		1'549'822.48	
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	781'000	20'000	751'000	15'000	567'346.05	19'658.20
4210	Ambulante Krankenpflege	127'200		100'000		131'554.60	
4330	Schulgesundheitsdienst	8'000		7'500		9'200.45	
4900	Gesundheitswesen, übriges	8'000	3'200	10'500	3'200	8'856.77	6'434.50

Konto **Erläuterung Gesundheit**

4 Die Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Defizitbeiträge an das Spital Thusis und die Spitex Viamala, Fallbeiträge für die Spitäler Schweiz sowie Pflegebeiträge für Heimbewohnende und Spitex.

4110 Gemäss provisorischem Budget der Stiftung Gesundheit Mittelbünden ist für das Spital Thusis für das Jahr 2027 ein Defizit von Fr. 4.73 Mio. vorgesehen (Vorjahr Fr. 4.94 Mio.) Für die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL) wird ein Betrag von Fr. 191'000.- eingesetzt, für den Notfall- und Krankentransportdienst Fr. 250'000.-. Zusätzlich budgetiert die Stiftung Gesundheit Mittelbünden einen Kredit für infrastrukturelle Altlasten von Fr. 0.8 Mio. und einen Betrag von Fr. 0.6 Mio. zum Schuldenabbau. Gemäss Verteilschlüssel (Einwohnerzahl) muss die Gemeinde Domleschg Fr. 724'600.- (Vorjahr Fr. 793'100.-) der Kosten übernehmen.
Für Personen, die sich ausserhalb des Einzugsgebietes der Gesundheit Mittelbünden stationär behandeln lassen, muss die Gemeinde sogenannte Fallbeiträge Spitäler Schweiz leisten. Für 2027 wird mit einem Beitrag von Fr. 250'000.- gerechnet.

4120 Die Pflegebeiträge für Heimbewohnende hängen nicht nur von der Anzahl Bewohnenden, sondern auch vom Pflegebedarf ab und sind deshalb unvorhersehbaren Schwankungen unterworfen. Für 2027 wird eine Zunahme der Kosten von Fr. 30'000.- gegenüber Budget 2026 erwartet.

4210 Die Aufwendungen beinhalten das Defizit der Spitex Viamala sowie Pflegebeiträge an die Spitex Viamala und an private Spitex-Organisationen. Für 2027 wird für die Pflegebeiträge aufgrund der Rechnung 2025 ein Betrag von Fr. 100'000.- budgetiert.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**490'900**	**10'000**	**399'400**	**11'000**	**383'449.89**	**23'375.55**
	Nettoergebnis		**480'900**		**388'400**		**360'074.34**
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	25'000	5'000	20'000	5'000	20'184.00	7079.1
5450	Leistungen an Familien allgemein	500		500		530.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	25'000		20'000	1'000	23'017.50	425.00
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	200'000	5'000	120'000	5'000	128'507.17	15'871.45
5730	Asylwesen	3'000		3'400		2'306.15	
5790	Fürsorge, übriges	237'400		235'500		208'905.07	

Konto **Erläuterung Soziale Sicherheit**

5430/ 5720 Die Ausgaben in den Bereichen Alimenten Bevorschussung und gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sind abhängig von den Fallzahlen und basieren auf den aktuellen Unterstützungsleistungen und Annahmen.

5451 Die Kosten sind abhängig von der Nutzung des Angebots der Kinderbetreuung durch die Einwohnenden. Die Regierung hat ausserdem die Normkosten pro Betreuungsstunde per 01.08.2026 um 6.6% erhöht.

5790 Bei den Kosten an das Beratungszentrum Soziales Albula Viamala (bisher Regionaler Sozialdienst Mittelbünden) muss mit einer Erhöhung von Fr. 41.- auf Fr. 46.- pro Einwohner gerechnet werden. Der Beitrag an die Berufsbeistandschaft Viamala sollte gemäss Budget der Region Viamala um 5.8% tiefer ausfallen.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**1'314'400**	**383'300**	**1'160'600**	**363'300**	**1'110'641.14**	**454'942.35**
	Nettoergebnis		**931'100**		**797'300**		**655'698.79**
6150	Gemeindestrassen	682'200	16'500	508'300	16'500	495'820.20	76'122.10
6154	Strassenbeleuchtung	36'700		26'700		28'212.17	
6190	Werkbetrieb	575'900	366'800	604'400	346'800	571'170.27	378'820.25
6220	Regionalverkehr	11'000		14'000		7'516.80	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	8'600		7'200		7'921.70	

Konto **Erläuterung Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

6150 Der Unterhaltsbedarf von verschiedenen Strassenabschnitten ist ausserordentlich hoch. Allein für die Sanierung der Deckbeläge der Vaia Domat und Oradem vitg in Feldis sind Fr. 100'000.- vorgesehen, für die Abschnitte Sendas und Biglet in Tomils Fr. 46'000.-. Die Unterhaltsarbeiten an der Betonstrasse nach Plaun digls Mats werden etappenweise ausgeführt. Im 2027 ist ein Abschnitt für Fr. 30'000.- geplant. Fr. 40'000.- werden für den Unterhalt der Güterstrassen in Feldis/Scheid eingesetzt.

6154 Im Bereich Mühle Tomils ist eine Strassenbeleuchtung vorgesehen. In Dusch (Paspels) muss die bestehende Strassenbeleuchtung ersetzt werden.

6190 Der Personalaufwand wird nach der Pensionierung einer Teilzeitangestellten reduziert. Das Pensum wird übergangsweise mit Dienstleistungen Dritter kompensiert. Die internen Verrechnungen auf der Ertragsseite für Leistungen des Werkdienstes zulasten von anderen Funktionsbereichen werden erhöht.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**1'117'200**	**945'000**	**1'041'300**	**888'300**	**1'062'107.20**	**914'219.10**
	Nettoergebnis		**172'200**		**153'000**		**147'888.10**
7100	Wasserversorgung (allgemein)	3'900		3'900			
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	357'400	357'400	325'100	325'100	376'987.78	376'987.78
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	240'000	240'000	252'400	252'400	236780.87	236780.87
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	2'500		2'500		1'078.12	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	345'500	345'500	308'700	308'700	298'220.45	298'220.45
7410	Gewässerverbauungen	19'200		18'000		15'459.00	
7420	Schutzverbauungen, übrige					29'471.55	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	26'500		17'000		20'645.35	30.00
7710	Friedhof und Bestattung	33'700	2'100	27'500	2'100	21'536.33	2'200.00
7900	Raumordnung	88'500		86'200		61'927.75	

Konto **Erläuterung Umweltschutz und Raumordnung**

7101 Im Regiebetrieb Wasserversorgung sind die Massnahmen zur Behebung des Wassermangels in Feldis/Scheid mit möglichen Wassertransporten mit Tanklastwagen für vier Monate im Betrag von Fr. 65'000.- enthalten. Der Aufwandüberschuss des Regiebetriebes von Fr. 161'700.- wird durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen.

7201 Die Abwasserbeseitigung rechnet mit einem geringen Ertragsüberschuss von Fr. 3'500.-, der durch eine Einlage in die Spezialfinanzierung ausgeglichen wird.

7301 In der Abfallwirtschaft steigen die Kosten für die Grüngutentsorgung erneut an. Für die Rekultivierung der Deponie Trans ist ein Betrag von Fr. 50'000.- vorgesehen. Das budgetierte Defizit in der Abfallwirtschaft erfordert eine Entnahme von Fr. 85'500.- aus der Spezialfinanzierung.

7500 Für die Bekämpfung der sich ausbreitenden Neophyten ist ein Betrag von Fr. 10'000.- budgetiert.

7900 Neben den Abschreibungen für das Gemeinde-GIS ist erstmals der Abschreibungsaufwand für die Ortsplanung enthalten. Ortsplanungen sind gemäss kantonaler Finanzhaushaltverordnung für die Gemeinden über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abzuschreiben.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**985'400**	**939'900**	**1'081'300**	**940'400**	**958'295.91**	**919'203.49**
	Nettoergebnis		**45'500**		**140'900**		**39'092.42**
8110	Landwirtschaft	10'900	8'200	29'100	8'200	20'966.95	8'053.60
8120	Strukturverbesserungen	19'700		19'700		19'700.00	
8121	Gesamtmelioration Feldis	20'200		8'700		1'535.30	
8122	Meliorationswerke Pratval	3'000	3'000	3'000	3'000	2'661.45	2'661.45
8180	Alpwirtschaft	59'500	53'800	59'800	53'800	51'448.76	50'500.00
8200	Forstwirtschaft	670'700	700'900	756'600	701'400	653'655.68	682'619.65
8300	Jagd und Fischerei	700		700		660.00	
8400	Tourismus	175'600	170'000	175'600	170'000	177'647.57	163'354.19
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	20'900		23'900		22'800.50	
8730	Nichtelektrische Energie	4'200	4'000	4'200	4'000	7'219.70	12'014.60

Konto **Erläuterung Volkswirtschaft**

8121 Mit dem Baustart der Melioration Feldis erhöht sich der Aufwand der Meliorationskommission.

8180 Gemäss Vertrag mit der Flur- und Alpgenossenschaft Tomils (FAT) gehen die Unterhaltskosten der Alpliegenschaften zulasten der Gemeinde. Im Gegenzug leistet die FAT einen Pachtzins. Für 2027 sind diverse Unterhaltsarbeiten geplant, wie Querabschläge reinigen bzw. teilweise erneuern und Wasserabläufe ausgraben. Die Zufahrtstrasse zur Alp Sut igl Foss in Trans wird für Fr. 20'000.- erneuert. Weiter müssen verschiedene Weidezäune unterhalten werden.

8200 Nach dem Ausscheiden des langjährigen Revierförsters und einer mehrmonatigen Einarbeitungszeit des Nachfolgers reduziert sich der Personalaufwand.
Der Aufwand für die Holzerntearbeiten ist im Vorjahresvergleich höher bei gleichbleibenden Erträgen. Dies ist auf kleinere und mit höherem Aufwand zu bewirtschaftende Waldflächen zurückzuführen, die gemäss auslaufender Betriebsplanperiode noch zu bewirtschaften sind.

8400 Das Konto «Tourismus» beinhaltet die Einnahmen aus Gäste- und Tourismusförderungsabgaben sowie deren Verwendung gemäss Tourismusgesetz (Anteil Marketing und Gästeinformation an die Regionale Tourismusorganisation sowie Verwendung für touristische Infrastruktur).

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**188'000**	**8'846'600**	**185'800**	**8'377'600**	**142'951.07**	**9'130'815.95**
	Nettoergebnis	**8'658'600**		**8'191'800**		**8'987'864.88**	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	8'000	5'450'000	8'000	5'376'500	10'303.76	5'325'182.10
9101	Sondersteuern	4'000	1'159'000	4'000	1'056'500	2'970.00	1'429'247.50
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'907'500		1'613'900		1'468'422.00
9500	Ertragsanteile	700	179'000	700	186'500	592.75	183'371.65
9610	Zinsen	41'000	20'600	43'000	13'700	24'533.04	13'218.60
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	134'300	122'500	120'100	122'500	107'451.52	123'382.72
9690	Finanzvermögen, übriges			10'000		-2'900.00	
9710	Rückverteilungen CO2-Abgabe		3'000		3'000		
9711	Ausserordentliche Finanzerträge		5'000		5'000		2'670.15

Konto **Erläuterung Finanzen und Steuern**

9100 Die Budgetierung der Einkommens- und Vermögenssteuern basiert auf dem unveränderten Steuerfuss von 110%. Für die Budgetierung der Steuererträge wurde eine Erhöhung von 1% bei den Einkommens- und Vermögenssteuern gegenüber den Einnahmen 2025 berücksichtigt. Die Gemeinde Domleschg erwartet ab 2027 wegen der Teilrevision des kantonalen Steuergesetzes Steuerausfälle von etwa Fr. 270'000.-. Gleichzeitig sorgt das moderate Bevölkerungswachstum voraussichtlich für zusätzliche jährliche Steuereinnahmen von rund Fr. 300'000.-.

9101 Die Sondersteuern werden gemäss bisheriger Praxis aufgrund der durchschnittlichen Erträge der letzten 5 Jahre budgetiert.

9300 Der Finanz- und Lastenausgleich 2027 des Kantons erhöht sich im Vorjahresvergleich um 18%.

b) Investitionsrechnung

Für das Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen von Fr. 2'078’200.- geplant.

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**					**31’865.05**	
0290	Verwaltungsliegenschaften					31’865.05	
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**85’000**		**110’000**		**60’000.00**	
1400	Allgemeines Rechtswesen	85’000		60’000		60’000.00	
1500	Feuerwehr			50’000			
2	**BILDUNG**	**250’000**		**200’000**		**2’336’645.52**	**14’205.80**
2170	Schulliegenschaften	250’000		200’000		2’336’645.52	14’205.80
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**140’000**		**140’000**		**3’920.90**	
3410	Sport	140’000		140’000			
3420	Freizeit					3’920.90	
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**208’500**	**250’000**	**245’000**	**330’000**	**99’404.71**	**38’699.80**
6150	Gemeindestrassen	208’500	250’000	245’000	330’000	-32’257.84	
6154	Strassenbeleuchtung						38’699.80
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges					131’662.55	
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**1’131’500**	**275’000**	**1’081’000**	**661’000**	**500’346.11**	**297’447.50**
7101	Wasserversorgung	1’018’000	145’000	835’000	531’000	238’143.10	93’179.00
7201	Abwasserbeseitigung	43’500	130’000	85’000	130’000	150’236.19	57’189.00
7301	Abfallwirtschaft					111’620.87	
7710	Friedhof und Bestattung			11’000			147’079.50
7900	Raumordnung	70’000		150’000		345.95	
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**1’580’000**	**791’800**	**1’520’000**	**1’359’700**	**174’638.50**	**72’335.00**
8120	Strukturverbesserungen	1’380’000	673’600	1’170’000	1’061’500	39’982.90	
8200	Forstwirtschaft	200’000	110’000	350’000	290’000	71’655.60	27’335.00
8400	Tourismus		5’000		5’000		5’000.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel		3’200		3’200	63’000.00	40’000.00
	Total Investitonsausgaben	**3’395’000**		**3’296’000**		**3’206’820.79**	
	Total Investitionseinnahmen		**1’316’800**		**2’350’700**		**422’688.10**
	Nettoinvestition		**2’078’200**		**945’300**		**2’784’132.69**

Konto ***Erläuterungen Investitionen***

1400 Das Grundbuchamt wird die Einführung des eidg. Grundbuchs für die ehemaligen Gemeindegebiete Rodels und Teile von Almens und Trans umsetzen.

2170 Die Erweiterung der Schulliegenschaften Rodels und Tomils wird mit der Umgebungsgestaltung abgeschlossen.

3410 Der von der Gemeindeversammlung vom 27.11.2025 beschlossene Investitionsbeitrag von Fr. 140'000.- an den FC Thusis-Cazis für das Projekt Kunstrasenplatz wird erst im Jahr 2027 zur Zahlung fällig.

6150 Die Gemeindeversammlung vom 11.03.2026 hat den Verpflichtungskredit von Fr. 290'000.- für die Strassensanierung Sterna in Feldis genehmigt. In der Investitionsrechnung 2027 ist für die Strasse ein Betrag von Fr. 188'500.-.
Das Tiefbauamt GR hat die Gemeinde aufgefordert, den Einlenker der Quartierstrasse Quadrella in die Kantonsstrasse normkonform anzupassen. Dafür wird das Sanierungsprojekt mit weiteren Fr. 20'000.- belastet.
Die Grundeigentümerbeiträge für die Erschliessungen Resch (Rodels) und Quadrella (Paspels) sind nach wie vor offen und werden im Jahr 2027 abgerechnet.

7101 Für die Sanierung der Wasserversorgung Feldis hat die Gemeindeversammlung vom 22. Oktober 2025 einen Bruttokredit von Fr. 2.4 Mio. genehmigt. Für die Etappe 2027 ist ein Beitrag von Fr. 860'000.- vorgesehen.

Im Zuge der Sanierung der Zufahrt Sterna (Feldis) wird die Wasserleitung erneuert (Fr. 58'000.-). Die Quellfassung Aua Freda in Trans muss stabilisiert werden. Dafür ist mit Kosten von Fr. 100'000.- zu rechnen.

7201 Mit der Sanierung der Strasse Sterna (Feldis) ist für die Erneuerung der Abwasserleitung ein Betrag von Fr. 43'500.-vorgesehen.

7900 Für die Fortsetzung der Gesamtrevision der Ortsplanung hat die Gemeindeversammlung vom 11.03.2026 einen Zusatzkredit von Fr. 81'000.- genehmigt. Die im 2027 zu erwartenden Restkosten betragen voraussichtlich Fr. 70'000.-.

8120 Für die Gesamtmelioration Feldis ist die zweite Bauetappe mit Kosten von Fr. 1'380'000.- vorgesehen. Auf der Einnahmenseite werden die Bundes- und Kantonsbeiträge für die erste Bauetappe erwartet sowie eine Akontozahlung der Grundeigentümer.

8200 Im Gebiet Sut igl Foss (Trans) wird eine Waldstrasse im Rahmen eines vom Kanton subventionierten SIE-Projekts (Sammelprojekt Instandsetzung Erschliessungen) saniert. Der Bruttokredit beträgt Fr. 150'000.-, es sind Beiträge von Fr. 110'000.- zu erwarten. Ebenfalls in Trans ist die Sanierung der Waldstrasse Plaun Giveadra im Betrag von Fr. 50'000.- vorgesehen.

Antrag
Der Gemeindevorstand beantragt, das Budget 2027, bestehend aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung, zu genehmigen.

Traktandum 5 **Festsetzung Steuerfuss 2027**

Der Gemeindevorstand hat sich im Rahmen des Budgetprozesses 2027 mit der längerfristigen Investitions- und Finanzplanung beschäftigt. Die Finanzplanung ist basierend auf der Vision/Strategie und der Legislatur Planung ein wichtiges finanzstrategisches Führungsinstrument für die Gemeinde.

Investitionsbedarf und Finanzplanung
Die Gemeinde befindet sich aufgrund der erforderlichen Sanierung der Regiebetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft) und der Gemeindeinfrastruktur (Strassen) sowie der Melioration Feldis in einer investiven Phase. Das geplante Investitionsvolumen wurde aktualisiert und beträgt für die Jahre 2027 bis 2030 netto Fr. 9.1 Mio. Der Umgang mit den Finanzliegenschaften wird nach Abschluss der Gesamtrevision Ortsplanung in Angriff genommen. Entsprechend werden die finanziellen Auswirkungen erst nach Vorliegen von Entscheidungsgrundlagen in der Finanzplanung berücksichtigt.

Aus selbst erwirtschafteten Mitteln konnte die Gemeinde die Jahresrechnung 2025 ausgeglichen gestalten, d.h. die Ausgaben können mit den Einnahmen gedeckt werden. Dies bedeutet, dass die Investitionen in den kommenden Jahren fremdfinanziert werden müssen. Das Verschuldungsniveau der Gemeinde liegt per Ende Dezember 2026 bei Fr. 4.0 Mio und hat im Vergleich zum Dezember 2025 um Fr. 3.0 Mio zugenommen.

Steuerfuss 2027
Für die Berechnung des Steuerfusses 2027 sind in der Finanzplanung der Einfluss der nachfolgenden Hauptfaktoren auf der Aufwand- respektive Ertragsseite berücksichtigt worden:

Kostenseite: Die Bewertungen der Liegenschaften kosten die Gemeinde Fr. 120'000.-. Im Bereich Bildung sind die Kosten im Vergleich Budget 2027 zu Budget 2026 um Fr. 237'000.- gestiegen. Im Bereich Soziale Sicherheit liegt die Kostenzunahme für öffentliche Unterstützungen bei Fr. 70'000.- auf neu Fr. 140'000.-. Das Budget 2027 für die Strassensanierungen liegt bei Fr. 336'000.- gegenüber Budget 2026 von 165'000.- (plus Fr. 171'000.-). Die Kosten in Bezug auf die Wasserknappheit Scheid Feldis belaufen sich auf Fr. 65'000.-.

Steuereinnahmen: Durch die Überarbeitung des kantonalen Steuergesetzes werden die Kantonssteuern in zwei Phasen gesenkt: Die erste Phase im Jahr 2026 betrifft ausschliesslich die Kantonssteuern, während die zweite Phase sowohl Kantons- als auch Gemeindesteuern einbezieht. Die Gemeinde Domleschg erwartet ab 2027 wegen der Gesetzesänderung Steuerausfälle von etwa Fr. 270'000.-. Gleichzeitig sorgt das moderate Bevölkerungswachstum voraussichtlich für zusätzliche jährliche Steuereinnahmen von rund Fr. 300'000.-. Damit gleichen sich diese beiden Effekte aus, sodass mit stabilen Gesamteinnahmen gerechnet werden kann.

Fazit

- Die Investitionen werden zum überwiegenden Teil durch Fremdkapital finanziert. Dies ist möglich, da die Gemeinde per 31. Dezember 2025 mit Fr. 4 Mio. immer noch gering verschuldet ist.
- Auf der Kostenseite ist im Budget 2027 eine Zunahme gegenüber dem Budget 2026 von Fr. 817‘000.- enthalten.
- Auf der Ertragsseite wird davon ausgegangen, dass die Auswirkungen der kantonalen Steuersenkung durch höhere Einnahmen infolge des Bevölkerungswachstums kompensiert werden können. Die Gesamtzunahme der Steuernahmen liegt bei Fr. 176‘000.- Die Zahlung aus dem Finanzausgleich erhöhte sich um Fr. 293‘600.-
- Basierend auf diesen Einnahmen und Ausgaben resultiert eine jährliche Abnahme des Bankbestandes (Cash Drain) von Fr. 300‘000.-.

Aufgrund dieser Fakten sollte der Steuerfuss der Gemeinde Domleschg um 5% gegenüber der einfachen Kantonssteuer erhöht werden. Es ist zu erwähnen, dass mit einer Erhöhung des Steuerfusses der Gemeinde um 5% aufgrund der Reduktion der Kantonssteuer um 5% im Jahr 2026 im Durchschnitt keine zusätzliche Steuerbelastung für die Bevölkerung entsteht.

Antrag
Der Gemeindevorstand beantragt, den Steuerfuss für die Gemeindesteuer 2027 von 110% auf 115% der einfachen Kantonssteuer zu erhöhen.

Traktandum 6 **Projekte**

Neubau Reservoir Trans (abgeschlossen)
Der Neubau des Reservoirs Trans wurde im Rahmen der ersten Ausbauetappe der Wasserversorgung realisiert und umfasste neben dem Reservoir auch die zugehörigen Werkleitungen sowie die UV-Entkeimung. Die Bauarbeiten konnten abgeschlossen werden. Die definitiven Kosten liegen Fr. 167'088 unter dem gesprochenen Kreditvolumen (Kreditbeschluss Fr. 1'200'000. / effektive Kosten Fr. 1'032'912).

Nachtragskredit Quellen/Brunnenstuben St. Agnöns (abgeschlossen)
Im Zuge der Sanierung wurden die Quellen und die Brunnenstube St. Agnöns erneuert. Während der Bauausführung wurden zusätzliche Quellstränge eingezogen, die im ursprünglichen Projektumfang nicht vorgesehen waren. Diese zusätzlichen Arbeiten führten im Wesentlichen zu Mehrkosten von Fr. 111'531 gegenüber den bewilligten Krediten (Kreditbeschluss Fr. 279'770 / effektive Kosten Fr. 391'301). Der entsprechende Nachtragskredit ist an der Gemeindeversammlung einzuholen.

Antrag
Der Gemeindevorstand beantragt, den Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 111'531.- für die Quellen/Brunnenstuben St. Agnöns zu genehmigen.

Verpflichtungskredit Erstellung Quartierstrasse Resch (Strasse und Wasser)
Im Rahmen der Erschliessung des Quartiers Resch wurden die Quartierstrasse und die zugehörige Wasserversorgung gemeinsam erstellt. Die Arbeiten wurden mit effektiven Baukosten von rund Fr. 142'000.– gegenüber den

ursprünglich budgetierten Fr. 160'000.– ausgeführt. Damit liegen die Kosten rund Fr. 18'000.– unter dem vorgesehenen Budget. Der Budgetkredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 19.11.2021 gesprochen. Der entsprechende Verpflichtungskredit ist an der Gemeindeversammlung einzuholen.

Antrag
Der Gemeindevorstand beantragt, den Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 160'000.- für die Erstellung der Quartierstrasse Resch (Strasse und Wasser) zu genehmigen.

Verpflichtungskredit WC-Anlage Werkhof / Kehrichtsammelstelle Trans
Im Bereich des Werkhofs in Trans wurden die öffentliche WC-Anlage erstellt und die Kehrichtsammelstelle realisiert. Die Arbeiten sind abgeschlossen und verursachten Gesamtkosten von rund Fr. 197'000.– gegenüber dem budgetierten Betrag von Fr. 205'000.–. Damit liegen die Ausführungskosten rund Fr. 8'000.– unter dem vorgesehenen Budget. Der Budgetkredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 29.11.2023 gesprochen. Der entsprechende Verpflichtungskredit ist an der Gemeindeversammlung einzuholen.

Antrag
Der Gemeindevorstand beantragt, die Verpflichtungskredite in der Höhe von Fr. 205'000.- für die WC-Anlage Werkhof und Kehrichtsammelstelle Trans zu genehmigen.

Traktandum 7 **Teilrevision Wasserreglement**

Ausgangslage
Das Wasserreglement der Gemeinde Domleschg stammt aus dem Jahr 2015. Im Rahmen der praktischen Anwendung haben sich in einzelnen Bestimmungen Anpassungs- und Präzisierungsbedürfnisse ergeben.

Änderungen

Artikel	Bisher	Neu
Art. 29, Abs.1	Die Wasseranschlussgebühren werden mit dem Anschluss der Liegenschaft an die öffentliche Wasserversorgung zur Bezahlung fällig.	Die Wasseranschlussgebühren werden bei Erteilung der Baubewilligung der Liegenschaft zur Bezahlung fällig.
Art. 29, Abs.2	Die Löschwassergebühren werden mit dem Anschluss der Liegenschaft an die öffentliche Wasserversorgung zur Bezahlung fällig.	Die Löschwassergebühren werden bei Erteilung der Baubewilligung zur Bezahlung fällig.
Art. 29, Abs.5	Keine Regelung	Der Gemeinde steht für Gebühren gestützt auf dieses Reglement ein gesetzliches Pfandrecht gem. Art. 131 EG zum ZGB zu.
Art. 35, Abs. 2	Seine Bestimmungen sind auf alle Anschlussgesuche und Bauvorhaben anwendbar, die bei Inkrafttreten des Reglements noch nicht bewilligt sind. Die Wasserverbrauchsgebühren werden erstmals für das Jahr 2015 nach dem vorliegenden Reglement erhoben.	Absatz gestrichen
Art. 35, Abs. 3	Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements gelten sämtliche widersprechenden früheren Vorschriften der ehemaligen Gemeinden Almens, Paspels, Pratval, Rodels und Tomils als aufgehoben.	Absatz gestrichen
Anhang Punkt 1	Keine Erwähnung Berechnung nach SIA 416	Gemäss Berechnung nach SIA 416
Anhang Punkt 2	Keine Erwähnung Berechnung nach SIA 416	Gemäss Berechnung nach SIA 416

Antrag
Der Gemeindevorstand beantragt, der Teilrevision des Wasserreglements zuzustimmen und die Änderungen zu genehmigen.

Traktandum 8 **Teilrevision Abwasserreglement**

Ausgangslage
Das Abwasserreglement der Gemeinde Domleschg stammt aus dem Jahr 2015. Im Rahmen der praktischen Anwendung haben sich in einzelnen Bestimmungen Anpassungs- und Präzisierungsbedürfnisse ergeben.

Änderungen

Artikel	Bisher	Neu
Art. 5, Abs.5	Die Gemeinde führt einen Katasterplan über die auf ihrem Gebiet gelegenen öffentlichen und privaten Abwasseranlagen.	Die Gemeinde führt einen Katasterplan über die auf ihrem Gebiet gelegenen öffentlichen Abwasseranlagen.
Art. 27, Abs.1	In Bagatellfällen kann die Baubehörde auf eine Nachzahlung verzichten.	Satz gestrichen
Art. 30, Abs.1	Die Abwasseranschlussgebühren werden mit dem Anschluss der Liegenschaft an die öffentlichen Abwasseranlagen zur Bezahlung fällig.	Die Abwasseranschlussgebühren werden mit der Erteilung der Baubewilligung zur Bezahlung fällig.
Art. 30, Abs.4	Keine Regelung	Der Gemeinde steht für Gebühren gestützt auf dieses Reglement ein gesetzliches Pfandrecht gem. Art. 131 EG zum ZGB zu.
Art. 37, Abs. 2	Seine Bestimmungen sind auf alle Anschlussgesuche und Bauvorhaben anwendbar, die bei Inkrafttreten des Reglements noch nicht bewilligt sind. Die Abwassergebühren werden erstmals für das Jahr 2015 nach dem vorliegenden Reglement erhoben.	Gestrichen
Art. 37, Abs. 3	Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements gelten sämtliche widersprechenden früheren Vorschriften der ehemaligen Gemeinden Almens, Paspels, Pratval, Rodels und Tomils als aufgehoben.	Gestrichen
Anhang Punkt 1	Keine Erwähnung Berechnung nach SIA 416	Gemäss Berechnung nach SIA 416

Antrag
Der Gemeindevorstand beantragt, der Teilrevision des Abwasserreglements zuzustimmen und die Änderungen zu genehmigen.

Traktandum 9 **Allgemeine Orientierungen**

Informationen zu aktuellen Themen werden an der Gemeindeversammlung präsentiert.

Traktandum 10 **Verabschiedung Behördenmitglieder**

Die offizielle Verabschiedung der ausscheidenden Behördenmitglieder erfolgt anlässlich der Gemeindeversammlung.